

Herzklopfen vor dem Auftritt

Viele Eltern kamen – Erfolgreicher Schlußpunkt

Wehr-Öflingen yk. Nach dem einwöchigen Schulungskurs in Todtmoos-Weg hatten die 15 Zöglinge des Musikvereins Öflingen ihren ersten großen Auftritt vor auserwähltem Auditorium: den Eltern. Obwohl die kleinen Musikanten während des Blasmusiklehrgangs eifrig und intensiv geprobt hatten, beschlich sie zum Abschlußkonzert doch Herzklopfen, das sich aber im Laufe der fast einstündigen musikalischen Darbietungen weitgehend legte. Dirigent Thomann zeigte sich zufrieden und sah seine Erwartungen erfüllt, obwohl er die jungen Akteure während des Konzerts aus der letzten Reserve gelockt hatte und sie am Schluß, wie er meinte, über „keinen Ansatz“ mehr verfügten; der war während den vorangegangenen Proben stark gefordert worden.

Vor Beginn des nachmittäglichen Konzertes im SC-Skiheim in Todtmoos-Weg begrüßten Musikvereins-Vorsitzender Reiner Seitz und Dirigent Karlheinz Thomann die Eltern und Verwandten der jüngsten Musiker. Dem Vorsitzenden war es ein besonderes Anliegen, den Familien Walter Friedlin und Lothar Klausmann, Frau Berger und Frau Strittmatter, Dora Kühne und Hans Loritz herzlich für ihre im Küchendienst und bei sonstigen Aufgaben geleistete Arbeit zu danken. Die Frauen erhielten als kleines Dankeszeichen einen Blumenstrauß und die Männer eine Flasche Wein. Ebenso dankte Vorsitzender Seitz den beiden Ausbildern.

Im Spiel der kleinen Gruppen kamen Duetts, Trios, teils doppelt besetzt, und

Quartetts zum Vortrag. Zum Auftakt erklang „Swanee River“, auf der Klarinette gespielt von Tanja Schruppf und Marion Kunzelmann. Die Blechbläser Simon Griener, Michael Bauer, Robert Thomann und Mario Loritz ließen „Alle Brunnlein fließen“. „Amazing Grace“ lautete der Musiktitel, den Tanja Muchenberger und Nicole Friedlin auf ihren Klarinetten erklingen ließen. Mit besonders starkem Beifall bedacht wurden die Klarinetistinnen Martina Klausmann und Petra Morath, die in einem erstaunlichen Vortrag ein „Menuett“ von Mozart intonierten.

Das bekannte Volkslied „Ännchen von Tharau“ bliesen Mario Loritz und Ralf Berger auf ihren Es-Hörnern. Auf Tenorhörnern und Posaunen wurde „Frère Jacques“ von Michael Rüttbauer, Gerd Strittmatter, Jörg Widmer und Uli Beising vorgetragen. Zwischendurch spielte der ganze Klangkörper das kleine festliche Werk „Gaudeamus igitur“ und das doppelt besetzte Klarinetten trio „Das Lieben bringt groß' Freud“.

Trotz der Aufregung erklang das Negro-Spiritual „Steal Away“ mit gutem musikalischem Ausdruck. In Klarinettenbesetzung wurden die Volkslieder „Ein Jäger aus Kurpfalz“ und „Im schönsten Wiesengrunde“ dargeboten. Noch einmal war die Fingerfertigkeit und das Zungenspitzengefühl der Klarinetistinnen bei „The Salway Piper“ gefordert, bevor mit dem „Juniorenmarsch“ das Konzert ausklang, für das die Zuhörer nochmals mit anhaltendem Beifall dankten.



NACH DEM KONZERT der jüngsten Musikanten des Musikvereins Öflingen im Skiheim in Todtmoos-Weg stellten sich die 15 Jungen und Mädchen zu einem Erinnerungsbild auf. Am Blasmusiklehrgang nahmen teil: (Holzbläser) Tanja Schruppf, Marion Kunzelmann, Tanja Muchenberger, Nicole Friedlin, Martina Klausmann und Petra Morath. (Blechbläser) Simon Griener, Michael Bauer, Robert Thomann, Mario Loritz, Michael Rüttbauer, Gerd Strittmatter, Jörg Widmer, Uli Beising und Ralf Berger. Die musikalische Leitung des Konzerts hatte Dirigent Karlheinz Thomann (hinten rechts).

Bild: Ebner

~~Montag~~
Dienstag, 9.8.88

Mit Konzert Zöglingswochenende beendet

Es wurde hart instrumental gearbeitet aber auch Gemeinschaft gepflegt

WEHR-ÖFLINGEN (sch). Mit einem kleinen Konzert ging am Sonntag die Zöglingsschulungswoche des Musikvereins Öflingen in der Hütte des Öflinger Skiclubs in Todtmoos-Weg zu Ende. Der Musikernachwuchs, der erst vor zwei Jahren mit dem Spielen von Instrumenten begonnen hat, gab den interessierten Eltern eine Probe seines Könnens. Von klassischer Musik über Negro Spirituals, Märsche, geistliche Musik bis hin zu bekannten Volksliedern reichte das Repertoire des kleinen Orchesters. Und großzügig überhörte das Publikum die kleinen Fehler,

Aussetzer oder schrägen Töne, die sich hie und da vor lauter Lampenfieber einschlichen.

Dirigent Karl-Heinz Thomann zog dann auch eine positive Bilanz der Schulungswoche: „An spielerischen Qualitäten haben alle gewonnen.“ Eigentlich auch kein Wunder, waren doch täglich dreieinhalb Stunden Probe angesagt. Der Tagesablauf war für den Nachwuchs streng vorgeschrieben. Bereits um 7.30 Uhr war Wecken und bevor es um neun Uhr Frühstück gab, wurde erst noch Sport getrieben. Bis zum Mittagessen standen zwei

Stunden Registerprobe auf dem Programm. Während die Holzbläser unter Leitung von Musikdirektor Paul Urich in der Skihütte probten, zogen die Blechbläser mit ihrem Dirigenten Karl-Heinz Thomann in das Probenlokal des Musikvereins Todtmoos-Weg.

Am Nachmittag konnten sich die Kinder bei Spielen und Wanderungen erholen, aber nach dem Abendessen hieß es noch einmal volle Konzentration bei der Vollprobe des gesamten Orchesters. Daß sich die Mühe für die fünfzehn Nachwuchsmusiker jedoch gelohnt hatte, konnten sie dem Beifall der begeistertsten Zuhörer entnehmen.

Aber nicht nur musikalische Fortschritte waren zu verbuchen, denn Vorsitzender Reiner Seitz betonte bei der Begrüßung, daß alle Kinder schnell gelernt hätten, sich in die Hüttengemeinschaft einzufügen. Sein besonderer Dank galt auch den Helfern, die die jungen Orchestermmitglieder beaufsichtigten und „bekochten“. Deshalb hatte er für Renate und Lothar Klausmann, Sieglinde und Walter Friedlin, Dora Kühnen, Monika Berger, Renate Strittmatter und Hans Loritz Geschenke dabei. Und die kleinen Klarinettenisten, Posaunisten, Trompeter und Flügelhornspieler freuen sich schon wieder auf die Schulungswoche im nächsten Jahr, denn gefallen hat es trotz Probenstreß und vollem Stundenplan allen.

Jahrgang 1913/14

WEHR. Der Jahrgang 1913/14 trifft sich morgen, Mittwoch, um 16 Uhr im Gasthaus „Frohe Einkehr“.



EINE SCHULUNGSWOCHE verbrachte der Nachwuchs des Musikvereins Öflingen in der Skihütte des SC Öflingen in Todtmoos-Weg. Bei einem Abschlußkonzert am Sonntag konnten sich dann die Eltern von den musikalischen Fortschritten der Kleinen überzeugen.

Bild: Sautter